

Inhaltsverzeichnis

Willkommen in Potsdam	2
Wissenswertes über Potsdam	2
Beratung und Hilfe	2
Migrantenbeirat	2
Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer (ab 27 Jahren)	3
Jugendmigrationsdienste	4
Beratung für jüdische Zuwanderer	4
Arbeit	5
Beratung für Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahre	5
Suchdienst	6
Antidiskriminierungsberatung	6
Beratungsstellen zum Thema Arbeit	6
Beratungsstellen für Menschen mit Eingliederungs- und/oder Pflegebedarf	7
Wichtige Ämter	10
Welcome Center Potsdam	10
Migrationsamt	12
Sozialrathaus	13
Bürgerservicecenter	14
Jobcenter	15
Agentur für Arbeit	16
Standesamt	16
Kita-Tipp	17
Asyl und Geflüchtete	18
Aufenthaltsstatus	18
Asylantrag	21
Familienasyl und Internationaler Schutz für Familienangehörige	22
Schutzstatus für Geflüchtete aus der Ukraine	23
Asylberatung	24
Zusammenleben in Deutschland	24
Integrationshilfe	25
Über Integreat	28
Integreat in Gebärdensprache (Video)	28

Willkommen in Potsdam

Wissenswertes über Potsdam

Potsdam befindet sich in direkter Nachbarschaft zu Berlin und ist die Hauptstadt des Bundeslandes Brandenburg. Die vielen Schlösser und historischen Gebäude, die Parks und die einzigartige Seenlandschaft machen Potsdam zu einer der schönsten Orte Deutschlands. Eine gut ausgebaute Infrastruktur und Gesundheitsversorgung sowie viele Kultur- und Bildungsangebote sorgen für eine hohe Lebensqualität. Zudem ist Potsdam ein wichtiger Standort für Wirtschaft und Wissenschafts. Die Stadt ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen, mittlerweile leben hier mehr als 180.000 Menschen.

Weltoffenheit und Toleranz spielen in der Stadtgesellschaft eine wichtige Rolle. Das zeigt sich schon in der über 1000-jährigen Potsdamer Geschichte: Über die Jahrhunderte kamen viele Einwander*innen aus verschiedenen Nationen nach Potsdam. Sie haben das Stadtbild maßgeblich mitgeprägt.

Heute gibt es zahlreiche Projekte und Initiativen, die Migrant*innen dabei helfen, hier eine neue Heimat zu finden.

Mehr Infos unter:  www.potsdam.de.

Beratung und Hilfe

Migrantenbeirat



Der [Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam](#) tritt für ein gleichberechtigtes, inklusives und vielfältiges Zusammenleben in der Stadt ein. Der Beirat ist ein demokratisch gewähltes Gremium für alle zugewanderten und geflüchteten Potsdamerinnen und Potsdamer, die seit mindestens sechs Monaten in Potsdam leben. Die Beiratsmitglieder werden alle fünf Jahre von volljährigen Migrantinnen und Migranten gewählt, die ihren Wohnsitz in Potsdam haben.

Der Beirat ist parteilos und tritt für keine Parteiinteressen ein. Die Beiratsmitglieder setzen sich überparteilich für die gesellschaftliche, politische und rechtliche Gleichstellung von zugewanderten und geflüchteten Migrantinnen und Migranten ein. Der Beirat vertritt die Interessen von Migrantinnen und Migranten gegenüber dem Oberbürgermeister, der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung.

Der Migrantenbeirat arbeitet zusammen mit:

- allen Vereinen und Verbänden der Stadt, die in der Migrationsarbeit tätig sind
- Der/dem Beauftragten für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam und des Landes Brandenburg
- Selbstorganisierten Migrant*innenorganisationen
- Vertreterinnen und Vertreter von Fraktionen der StVV
- Mitarbeitenden der Stadtverwaltung

Geschäftsstelle des Migrantenbeirates der Landeshauptstadt Potsdam

 [Hegelallee 6-10, 14467 Potsdam, Haus 1, Zimmer 147/148](#)

 [03312893346](tel:03312893346)

 [@migrantenbeirat@rathaus.potsdam.de](mailto:migrantenbeirat@rathaus.potsdam.de)

 www.potsdam.de/migrantenbeirat

Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer (ab 27 Jahren)

Die **Migrationsberatung** unterstützt alle Menschen mit Migrationshintergrund älter als 27 Jahre, die einen dauerhaften Aufenthaltstitel für Deutschland, die Freizügigkeitserlaubnis oder ein Bleiberecht haben (Stichwort: anerkannte Flüchtlinge). Die Beratung ist kostenlos. Hilfe, Unterstützung, Information und Aufklärung gibt es zu folgenden Themen:

- Behörden, z.B. Erklärung von Bescheiden/ Vorgehen
- Ausländerspezifische Themen, wie Aufenthaltsrecht oder Arbeitserlaubnis
- Finanzielle Unterstützungen, Hilfe bei Anträgen
- Integrationskurse/ Sprachkurse (Deutsch)
- Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen (Orientierungsberatung/ Erstberatung)
- Bildung und Sozialversicherungssysteme (Information und Aufklärung)
- Leben und Arbeiten in Deutschland
- Kinder, Ehegattennachzug, Familiennachzug

 Für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren gibt es ein eigenes Beratungsangebot: [Jugendmigrationsdienste](#).

 Die [Asylberatung](#), unterstützt Sie vor allem in den lokalen Gemeinschaftsunterkünften.

Beratungsfachdienst für Migrant*innen Potsdam des Diakonischen Werks Steglitz und Teltow-Zehlendorf e. V.

 [Rudolf-Breitscheid-Straße 64 \(Hinterhaus\), 14482 Potsdam](#)
 [03312008381](tel:03312008381)
 beratungsfachdienst@dwstz.de
 www.dwstz.de/angebot/migration-integration

DRK Flüchtlingshilfe Brandenburg gGmbH

 [Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam](#)
 [016094672134](tel:016094672134)
 mbe@drk-fluechtlingshilfe-brb.de
 www.drk-fh-bb.de/angebote/migrationsberatung-fur-...

Bund der Vertriebenen Landesverband Brandenburg e. V.

 [Zum Jagenstein 3, 14478 Potsdam-Waldstadt](#)
 Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr sowie Montag, Mittwoch und Donnerstag 9:00 bis 15:00 Uhr
 [0331813686](tel:0331813686)
 mbe@bdv-lv-brandenburg.de

[Weitere Informationen zum Thema Migration / Integration](#)

Jugendmigrationsdienste

Die Jugendmigrationsdienste (JMD) unterstützen junge zugewanderte Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren. Sie helfen Ihnen, sich so schnell wie möglich in Deutschland einzuleben und unterstützen Sie bei folgenden Themen:

- Bewerbungen für Ausbildung, Studium und Arbeit
- der Suche nach Schulen, Studiengängen und Ausbildungsplätzen
- der Anerkennung von Schulabschlüssen und Berufsabschlüssen
- der Planung der beruflichen Zukunft
- der Orientierung in der Behördenstruktur
- Antragstellungen bei Behörden und Ämtern
- der Überwindung von Sprachschwierigkeiten

IB Berlin-Brandenburg gGmbH / Jugendmigrationsdienst Potsdam

 [Charlottenstraße 30, 14467 Potsdam](#)
 [03312370976](tel:03312370976)
 jmd-potsdam@ib.de
 www.jugendmigrationsdienste.de/jmd/potsdamib

Beratung für jüdische Zuwanderer

Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. (ZWST) Synagogenzentrum Potsdam

 [Schloßstraße 8, 14467 Potsdam](#)

 www.zwst.org/de/ueber-uns/einrichtungen

 www.zwst.org

Arbeit

Ukrainische Geflüchtete, die einen Aufenthalt nach § 24 AufenthG begehren, dürfen in Deutschland arbeiten gehen. Wenn Sie eine Bescheinigung über die Beantragung des Aufenthalts nach § 24 AufenthG (sogenannte „Zettelfiktion“) in Deutschland haben, können Sie eine Erwerbstätigkeit in Deutschland aufnehmen.

Achtung: Die Bescheinigung darf seit dem 24.05.2022 nicht mehr durch Ausländerbehörde ausgestellt werden. Alle bis zum 23.05.2022 ausgestellten Bescheinigungen bleiben gültig.

Wenn Sie eine Arbeit oder eine Ausbildung in Deutschland suchen, lassen Sie sich kostenfrei beraten. Die Jobcenter und Agenturen für Arbeit beraten und unterstützen Sie beim Eintritt in den Arbeitsmarkt oder Ausbildungsmarkt. Sie erhalten beispielsweise Hilfestellung beim Spracherwerb, bei der Anerkennung von Schulabschlüssen, Studienabschlüssen und Berufsabschlüssen oder auch bei der Suche nach einer Kinderbetreuung. Außerdem ist ebenso eine Unterstützung bei der Qualifizierung und Weiterbildung möglich.

Wenn Sie Leistungen nach dem SGB II erhalten, berät und unterstützt Sie das [Jobcenter Potsdam](#). Erhalten Sie keine Leistungen nach dem SGB II, berät und unterstützt Sie die [Agentur für Arbeit Potsdam](#).

Servicehotline (in ukrainischer oder russischer Sprache)

 [09111787915](tel:09111787915)

 Montag bis Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr und Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Servicehotline (in deutscher Sprache)

 [08004555500](tel:08004555500)

 Montag bis Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

Auch wenn Sie keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben, können Sie sich persönlich beraten lassen. Sie können zum Beispiel eine Person mitnehmen, der Sie vertrauen und die für Sie übersetzt. Oder Sie informieren vorab, dass Sie eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher benötigen.

Mehr Informationen der Agentur für Arbeit für [geflüchtete Ukrainer*innen finden Sie hier](#).

Hinweis: Voraussetzung für die Beratung und Unterstützung bei der Arbeitssuche durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter ist ein Aufenthaltstitel bzw. eine Fiktionsbescheinigung.

Beratung für Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) hat für diese Zielgruppe eine Übersicht an Beratungsangeboten und wichtigen Informationen auf Ukrainisch zusammengestellt. Die Liste enthält auch Angebote auf Russisch und Englisch. [Zu den Informationen gelangen Sie hier.](#)

Suchdienst

DRK-Landesverband Brandenburg e.V.

Beratung Suchdienst nach Vermissten

 [Beyerstraße 8, 14469 Potsdam](#)

 [033174036797](tel:033174036797)

 suchdienst@drk-fh-bb.de

 www.drk-brandenburg.de

Antidiskriminierungsberatung

Brandenburg/Opferperspektive e.V.

 [Rudolf-Breitscheid-Straße 164, 14482 Potsdam](#)

 [033158107676](tel:033158107676)

 antidiskriminierung@opferperspektive.de

 www.antidiskriminierungsberatung-brandenburg.de

Internationaler Bund (IB)

IB Berlin-Brandenburg gGmbH

 [Dortustraße 46, 14467 Potsdam](#)

 [033120076922](tel:033120076922) / [01752250940](tel:01752250940)

 focus-wohnbegleitung-bb@ib.de

Beratungsstellen zum Thema Arbeit

Landeshauptstadt Potsdam

Welcome Center

Beratungsservice für Menschen mit Migrationsgeschichte

Standorte:

 [Behlertstraße 3a, Haus H1, 14467 Potsdam](#)

 [Erlenhof 32, 14478 Potsdam](#)

 [03312892870](tel:03312892870)

 Welcome-Center@Rathaus.Potsdam.de



[Webseite Arbeitsmarktintegration Zugewanderter](#)

Social Impact gGmbH

Beratung und Coaching vor der Gründung

📍 [Schiffbauergasse 7, 14467 Potsdam](#)

☎ [03316207944](tel:03316207944)

🌐 <https://potsdam.socialimpactlab.eu/>

Handwerkskammer Potsdam

Willkommenslotsen, Team Fachkräftesicherung

Abteilung Gewerbeförderung

Zentrum für Gewerbeförderung

📍 [Am Mühlenberg 15, 14550 Groß Kreutz OT Götz](#)

Monika Mielcarek

☎ [+49 \(0\) 3320734406](tel:+49%203320734406)

@ monica.mielcarek@hwkpotsdam.de

🌐 www.hwk-potsdam.de

Industrie- und Handelskammer (IHK)

Beratung Fachkräfteeinwanderung (FEG) und Integration

📍 [Breite Straße 2 d, 14467 Potsdam](#)

Geschäftsbereich Bildung

Farhan Yabroudi Dipl. Oec. (Univ.)

☎ [03312786449](tel:03312786449)

@ farhan.yabroudi@ihk-potsdam.de

Universität Potsdam

Welcome Center, International Office

📍 [Am Neuen Palais 10, Haus 8, 14469 Potsdam](#)

Claudia Rößling

☎ [03319771382](tel:03319771382)

@ welcome-center@uni-potsdam.de

🌐 www.uni-potsdam.de/welcomecenter

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle in Potsdam

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE)

Referat Arbeitsförderung, Fachkräfte

📍 [Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

🌐 www.brandenburg.netzwerk-iq.de/angebote/beratung-...

Beratungsstellen für Menschen mit Eingliederungs- und/oder Pflegebedarf

Menschen mit Behinderung und drohenden dauerhaften Gesundheitseinschränkungen und Pflegebedarfen sowie deren Angehörige, Begleitpersonen und Fachkräfte können unter folgenden Adressen eine kostenlose und unabhängige Pflegeberatung erhalten:

Eine allgemeine soziale Beratung im Bereich der Eingliederungshilfe erfolgt durch die ergänzenden unabhängigen Teilhabe-Beratungsstellen (EUTB):

EUTB der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft

 [Jägerstraße 18, 14467 Potsdam](#)

Ansprechpartnerinnen: Frau Ewert, Frau Bieling

@eutb@dmsgbrandenburg.de

 [03312709863](tel:03312709863)

EUTB Sozialverband VdK

 [Friedrich-Ebert-Straße 57, 14469 Potsdam](#)

Ansprechpartnerin: Frau Endriss

@eutb.potsdam@vdk.de

 [033161901051](tel:033161901051) / [033161901052](tel:033161901052)

EUTB Zentrum für Kultur und visuelle Kommunikation der Gehörlosen Berlin/Brandenburg e.V.

 [Wetzlarer Straße 18, 14482 Potsdam](#)

Ansprechpartnerinnen: Frau Baumgärtner, Frau Marok, Frau Werlich

@eutb.potsdam@zfk-bb.de

 [033120076912](tel:033120076912)

EUTB der Brandenburgischen Landesstelle für SuchtfragenBeratungszentrum der Caritas auf dem Campus des St.-Josefs-Krankenhauses

 [Zimmerstraße 7, 14471 Potsdam](#)

Ansprechpartnerinnen: Frau Meyer, Frau Heyer

@teilhabe@blsev.de

 [033158138028](tel:033158138028)

Beratungsstellen für Kinder, die noch nicht eingeschult worden sind und einen Förderbedarf im Bereich der frühkindlichen Entwicklung aufweisen, sind in Potsdam:

AWO Beratungsstelle

(ambulante und sinnesspezifische Frühförderung für Hörgeschädigte, sowie autismspezifische Förderung)

 [Neuendorfer Str. 39A, 14480 Potsdam](#)

 [033173041951](tel:033173041951)

@ffb@awo-potsdam.de

Beratungsstelle der EJF gAG

(ambulante und sinnesspezifische Frühförderung für Sehgeschädigte)

 [Konrad-Wolf-Allee 1 - 3, 14480 Potsdam](#)

 [033160060284](tel:033160060284)

@fruehfoerderstelle@ejf.de

Beratungsstelle der Oberlinhaus gGmbH

(ambulante Frühförderung und sinnesspezifische Frühförderung für Sehgeschädigte und autismusspezifische Frühförderung)

📍 [Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 14482 Potsdam](#)

Allgemeine Frühförderung

☎ [03317634913](tel:03317634913)

@ martina.tonhaeuser@oberlinhaus.de

Unabhängige Beratungsstelle zum Thema Pflege:

Pflegestützpunkt Potsdam

📍 [Hegelallee 6-10, Haus 2, 14469 Potsdam](#)

Besuchereingang: 📍 [Jägerallee 2 - 4, Hofseite](#)

☎ [03312892213](tel:03312892213)

@ potsdam@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de

💡 Hinweis:

Anträge auf Leistungen der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege müssen bitte im Bereich Soziale Leistungen und Integration der Landeshauptstadt Potsdam gestellt werden (Kontakt: @ hzi-asyl@rathaus.potsdam.de), sofern ein Leistungsanspruch nach dem AsylbLG in Zuständigkeit der Landeshauptstadt Potsdam besteht.

Darüber hinaus können Sie sich in der Landeshauptstadt Potsdam im Fachbereich Soziales und Inklusion in speziellen Fragen zum Thema Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege an die Mitarbeiter*innen der entsprechenden Arbeitsgruppe wenden:

Träger der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (Fachbereich Soziales und Inklusion) der Landeshauptstadt Potsdam

Besucheradresse: 📍 [Behlertstraße 3a \(Haus M/N\), 14467 Potsdam](#)

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam

@ eingliederungshilfeerwachsene@rathaus.potsdam.de

Träger der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung (Fachbereich Soziales und Inklusion) der Landeshauptstadt Potsdam

Besucheradresse: 📍 [Behlertstraße 3a \(Haus M/N\), 14467 Potsdam](#)

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam

@ eingliederungshilfekiju@rathaus.potsdam.de

Träger der Sozialhilfe für Menschen die Hilfe zur Pflege benötigen (Fachbereich Soziales und Inklusion) der Landeshauptstadt Potsdam

Besucheradresse: 📍 [Behlertstraße 3a \(Haus M/N\), 14467 Potsdam](#)

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam

@ hilfezurpflege@rathaus.potsdam.de

Wichtige Ämter

Welcome Center Potsdam

Das Welcome Center ist eine zentrale Anlaufstelle für Personen, die aus dem Ausland zugewandert sind oder einen Migrationshintergrund haben und Beratung und Unterstützung zum Thema Arbeit und Beschäftigung brauchen.

Unser Beratungsangebot:

- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Einzelne Beratung zum Arbeitsmarkt und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Suche nach Arbeitsstellen, Ausbildungsplätzen und Sprachkursen
- Hilfe bei Bewerbungen
- Vermittlung in Ausbildung, Praktika und Arbeit
- Beratung rund um das Thema Leben, Familie, Freizeit, Bildung und Alltag in der Landeshauptstadt Potsdam

Die Beratungen sind auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Russisch, Ukrainisch und Französisch möglich.

Welcome Center

Beratungsservice für Menschen mit Migrationsgeschichte

Standorte:

 [Behlertstraße 3a, Haus H1, 14467 Potsdam](#)

 [Erlenhof 32, 14478 Potsdam](#)

 [+49 \(0\) 3312892870](tel:+49(0)3312892870)

 Welcome-Center@Rathaus.Potsdam.de

 [Webseite Arbeitsmarktintegration Zugewanderter](#)

Projekt Spurwechsel

Die Landes-Hauptstadt Potsdam hat ein Projekt für Menschen mit einer besonderen Bleibe-Erlaubnis. Diese haben den Namen **Aufenthalts-Gestattung** und **Duldung**.

Wenn eine Person aus einem anderen Land in Deutschland bleiben will, braucht sie dafür eine Bleibe-Erlaubnis.

Aufenthalts-Gestattung bedeutet:

Sie haben einen Asyl-Antrag gestellt.

Der Asyl-Antrag wird vom Bundes-Amt für Migration und Flüchtlinge bearbeitet.

Das Bundes-Amt für Migration und Flüchtlinge entscheidet:

Ob eine Person in Deutschland bleiben darf oder **nicht**.

Manchmal dauert die Bearbeitung von dem Antrag lange.

Solange der Antrag noch bearbeitet wird,

dürfen die Menschen in Deutschland bleiben.

Sie bekommen die Bleibe-Erlaubnis: **Aufenthalts-Gestattung**.

Duldung bedeutet:

Sie müssen Deutschland verlassen.

Sie können aber gerade nicht weggeschickt werden.

Zum Beispiel:

- weil sie krank sind
- oder weil Sie aus anderen Gründen nicht ausreisen können

Sie bekommen die Bleibe-Erlaubnis: **Duldung**.

Das Projekt der Landes-Hauptstadt Potsdam heißt: **Spur-Wechsel**.

Hier bekommen alle Menschen mit einer **Aufenthalts-Gestattung** oder **Duldung** eine Beratung. Wir beantworten Fragen und suchen passende Hilfe.

Und das machen wir kostenlos.

Wir helfen Ihnen dabei:

Eine Arbeit/ Ausbildung/ Praktikum zu finden

Eine Bewerbung zu schreiben

Einen Sprach-Kurs zu finden

Eine Weiterbildung zu finden

Wir arbeiten mit anderen Beratungs-Stellen und
Bildungs-Einrichtungen zusammen.

Die zu verschiedenen Themen Hilfe anbieten.

Wir helfen Ihnen dabei Kontakt aufzunehmen.

Wir sprechen verschiedene Sprachen.

Wir sprechen Deutsch, Englisch, Arabisch und Französisch.

Sie haben Fragen oder brauchen Unterstützung?

Wir helfen Ihnen gern!

Kontakt:

@spurwechsel@rathaus.potsdam.de

☎ Telefon: [+49 \(0\) 3312892870](tel:+49303312892870)

www.potsdam.de/spurwechsel

Standort:

Bereich Arbeit und Beschäftigung

Haus H1 (Welcome Center)
Behlertstr. 3a
14467 Potsdam

 [Karte](#)

Öffnungs-Zeiten: Montag bis Donnerstag 09-15 Uhr

Das Projekt bekommt Geld vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz in Brandenburg.

Förderhinweis (nicht in Leichter Sprache):

Das Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz gefördert

Migrationsamt

Um als Migrant*in in Deutschland leben zu können, benötigen Sie einen [Aufenthaltstitel](#) (Visum, Aufenthaltsbewilligung, Blaue Karte EU, Niederlassungserlaubnis, Erlaubnis zum Daueraufenthalt). Um einen Aufenthaltstitel zu beantragen, müssen Sie zum Migrationsamt gehen.

Was Sie noch beim Migrationsamt machen können:

- Aufenthaltsgestattung ausstellen und verlängern
- Duldungen ausstellen und verlängern
- Beantragung der Arbeitserlaubnis
- Aufenthaltserlaubnis und Ausnahmegenehmigungen für Reisen
- Verpflichtungserklärungen abgeben

Bitte sehen Sie von spontanen Vorsprachen ab und vereinbaren Sie einen individuellen Termin. Wenn Sie einen Termin wünschen melden Sie sich gern per E-Mail und geben Sie dabei bitte immer folgende Angaben in deutscher Sprache an:

- Name, Vorname und Geburtsdatum von Ihnen und allen Familienangehörigen, die mit vorsprechen wollen (bitte Name und Vorname in der Schreibweise des Passes)
- den Grund Ihrer Vorsprache (z. B. erstmalige Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis, Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis, Erteilung einer Niederlassungserlaubnis).

Besucheradresse

 [Helene-Lange-Straße 6/7, 14469 Potsdam](#)

Postanschrift

Landeshauptstadt Potsdam
Migrationsamt
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam

Kontaktdaten

 [03312891113](tel:03312891113)

[@mia@rathaus.potsdam.de](mailto:mia@rathaus.potsdam.de)

Öffnungszeiten

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch nur mit Termin

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Telefonische Sprechzeiten:

Für telefonische Anfragen steht zwischen 9:00 - 12:00 Uhr die Service-Hotline unter  [03312891113](tel:03312891113) zur Verfügung.

Sozialrathaus

Fachbereich Soziales und Inklusion (38)

Der Fachbereich Soziales und Inklusion bietet Unterstützung und Beratung bei folgenden Themen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Bildung und Teilhabe
- BAföG, Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, BbgAföG
- Unterhaltsangelegenheiten im Sozialhilferecht
- Teilhabe für Menschen mit Behinderung
- Teilhabe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Hilfe zur Pflege
- Übernahme von Bestattungskosten nach dem SGB XII
- Betreuungsbehörde

Besucheradresse

 [Behlertstraße 3A \(Haus M/N\), 14467 Potsdam](#)

Postanschrift

Landeshauptstadt Potsdam

Fachbereich Soziales und Inklusion

Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam

Kontaktdaten

 [03312892051](tel:03312892051)

[@soziales-inklusion@rathaus.potsdam.de](mailto:soziales-inklusion@rathaus.potsdam.de)

[@eingliederungshilfekiju@rathaus.potsdam.de](mailto:eingliederungshilfekiju@rathaus.potsdam.de) (Teilhabe für Kinder und Jugendliche)

[@wirtschaftliche-hilfe-egh@rathaus.potsdam.de](mailto:wirtschaftliche-hilfe-egh@rathaus.potsdam.de) (Teilhabe für Erwachsenen)

[@eingliederungshilfeerwachsene@rathaus.potsdam.de](mailto:eingliederungshilfeerwachsene@rathaus.potsdam.de) (Teilhabe für Erwachsenen)

[@hilfezurpflege@rathaus.potsdam.de](mailto:hilfezurpflege@rathaus.potsdam.de) (Hilfe zur Pflege und Bestattungskostenübernahme)

- @grundsicherung@rathaus.potsdam.de (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
- @hzi-asyl@rathaus.potsdam.de (Leistungen nach dem AsylbLG, SGB XII- 3. Kapitel)
- @but@rathaus.potsdam.de (Bildung und Teilhabeleistung für Kinder)
- @bafoeg@rathaus.potsdam.de (Gewährung von BAföG für Schüler und Auszubildende, Meister-BAföG, Ausgleichsleistung nach dem RehaG)
- @betreuungsbehoerde@rathaus.potsdam.de (Beratung in Angelegenheiten der rechtlichen Betreuung)

Öffnungszeiten

Dienstag 9:00 -12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration (39)

Der Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration bietet Unterstützung und Beratung bei folgenden Themen:

- Unterbringung von Wohnungslosen und Geflüchteten sowie Familiennachzügen
- Wohnberechtigungsschein

Besucheradresse

 [Behlertstraße 3A \(Haus M/N\), 14467 Potsdam](#)

Postanschrift

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Soziales und Inklusion
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

Kontaktdaten

Täglich erreichbar

-  [0331 289-2448](tel:03312892448) (Wohnungslose & Geflüchtete)
-  [0331 289-2694](tel:03312892694) (WBS, Benennung, Angemessenheit & Wohnungsangebote)
- @unterkunftssuche-ukraine@rathaus.potsdam.de
- @wohnungswesen@rathaus.potsdam.de

Öffnungszeiten für Erstberatung oder dringend notwendige persönliche Vorsprachen

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Bürgerservicecenter

Das Bürgerservicecenter der Landeshauptstadt bietet folgende Dienstleistungen an:

- Anmeldungen und Ummeldungen des Haupt- bzw. Nebenwohnsitzes
- Erstellung von Personalausweisen und Reisepässen
- Ummeldung von Kraftfahrzeugen für Privatpersonen
- Bereitstellung von Antragsformularen für verschiedene Verwaltungs- und andere Angelegenheiten

- Fundbüro

Viele Dienstleistungen können Sie direkt über einen Onlinedienst in Anspruch nehmen.  [Hier finden Sie die Online-Dienstleistungen.](#)

Besucheradresse/Postanschrift

Landeshauptstadt Potsdam

Bürgerservice

 [Yorckstraß 22, 14467 Potsdam](#)

Kontaktdaten

 [03312891111](tel:03312891111)

 [@buergerservice@rathaus.potsdam.de](mailto:buergerservice@rathaus.potsdam.de)

 [@fundbuero@rathaus.potsdam.de](mailto:fundbuero@rathaus.potsdam.de)

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 8:00 - 18:00 Uhr (ohne Termin)

Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Freitag 8:00 - 14:00 Uhr

Samstag 8:00 - 12:00 Uhr

Jobcenter

Das Jobcenter ist Ihr Kontakt bei Hilfebedürftigkeit oder Arbeitslosigkeit. Neben finanziellen Leistungen für den Lebensunterhalt, bietet es ebenso Beratungen zur Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit, sowie zum Erwerb von Qualifikationen bis hin zum Berufsabschluss je nach individuellem Bedarf an. Auch die Teilnahme an einem Sprachkurs oder Unterstützungsangebote zur Anerkennung von Zeugnissen und Berufsabschlüssen können Sie über das Jobcenter klären. Weitere Informationen finden Sie hier: Arbeitsmarktzugang.

 Wenn Sie eine Aufenthaltsgestattung (Asylverfahren läuft noch) oder eine Duldung (Asylverfahren rechtskräftig abgelehnt) haben, dann ist die [Agentur für Arbeit](#) für Fragen der Arbeitsförderung zuständig.

Bitte beachten Sie:

- Nehmen Sie immer vorab telefonisch oder per E-Mail-Kontakt mit dem Jobcenter auf und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.
- Damit, falls notwendig, ein(e) Dolmetscher*in für Sie vor Ort sein kann, geben Sie bitte immer die gewünschte Sprache an. Halten Sie alle Informationen über sich und Ihre Familienmitglieder bereit.
- Das Jobcenter nimmt alle Daten telefonisch oder in einem persönlichen Termin auf und übergibt Ihnen die notwendigen Antragsunterlagen.
- Ihren Antrag können Sie am einfachsten unter  www.jobcenter.digital.de ausfüllen und direkt an das Jobcenter übermitteln.
- Bitte sprechen Sie nur in dringenden Fällen direkt beim Jobcenter vor. Die Beratung erfolgt dann ausschließlich in deutscher Sprache.
- Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeiter*innen des Jobcenters.

Adresse



[Horstweg 102-108, 14478 Potsdam](#)

Kontaktdaten

 [03318804000](tel:03318804000)

 @jobcenter-landeshauptstadt-potsdam@jobcenter-ge.de

Erreichbarkeit

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 8:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 - 14:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie unter  www.jobcenter.digital.de.

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit ist für alles rund um das Thema Arbeit zuständig. Wenn Sie einen Job suchen, Hilfe bei der Berufswahl in Deutschland brauchen, eine Anerkennung Ihrer Abschlüsse oder ähnliches benötigen, ist die Agentur für Arbeit Ihr Ansprechpartner.

 Wenn Ihr Asylverfahren noch läuft (Aufenthaltsgestattung) oder wenn Sie geduldet sind (Duldung), dann ist die Agentur für Arbeit Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Übergang Schule Beruf (Berufsberatung), Arbeitsvermittlung und Beratung zur beruflichen Weiterbildung und für die Arbeitgeberberatung (Arbeitgeber-Service).

 Sie sind anerkannt? Dann ist das [jobcenter](#) Ihr Ansprechpartner für Beratung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt.

Adresse

 [Horstweg 102 - 108, 14478 Potsdam](#)

Kontaktdaten

 Telefon: [08004555500](tel:08004555500) (Arbeitnehmer)* / [08004555520](tel:08004555520) (Arbeitgeber)*

*Dieser Anruf ist für Sie kostenfrei

Öffnungszeiten

Montag 8:00 - 13:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch Geschlossen

Donnerstag 8:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag 8:00 - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger Terminvereinbarung

Mehr Informationen zur [Agentur für Arbeiten finden Sie hier](#).

Standesamt

Das Standesamt hat mehrere Aufgaben. Wenn zum Beispiel ein Kind geboren wird, sind die Eltern verpflichtet, die Geburt des Kindes dem Standesamt persönlich zu melden (Beurkundung der Geburt). Wenn Sie heiraten möchten, dann ist das Standesamt für die Anmeldung Ihrer Eheschließung zuständig.

Die Aufgaben im Überblick

- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
- Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
- Entgegennahme von Kirchenaustritten
- Namensänderungen
- Staatsangehörigkeiten
- Ausstellung von Urkunden (Geburtsurkunde, Sterbeurkunde, Urkunde der Eheschließung) und Auslandsbeglaubigungen

Besucheradresse

Standesamt

 [Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam](#)

Postanschrift

Landeshauptstadt Potsdam

Standesamt

Friedrich-Ebert-Straße 79/81

14469 Potsdam

Kontaktdaten

 [03312891112](tel:03312891112)

@standesamt@rathaus.potsdam.de

Öffnungszeiten

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr

Freitag geschlossen

Kita-Tipp

Der [Betreuungsplatzservice „Kita-Tipp“ der Landeshauptstadt Potsdam](#) ist die Anlaufstelle für ratsuchende Eltern, wenn es um Fragen zur Kindertagesbetreuung geht. Die Mitarbeiter*innen informieren und beraten in persönlichen Gesprächen zu den folgenden Themen:

- Das bedarfsgerechte Platzangebot für Krippenkinder (0 bis 3 Jahre), Kitakinder (4 bis zur Einschulung) und Hortkinder in Kitas, in pädagogisch begleiteten Eltern-Kindgruppen (0 bis 3 Jahre) und bei Tagespflegepersonen (0 bis 3 Jahre)
- Konkrete Platzsituation und engmaschige Begleitung und Unterstützung bei der Platzsuche für Ihr Kind

- [Kita-Broschüre "Kinderbetreuung in Potsdam"](#) (auch in englischer Sprache) und weiteres Informationsmaterial
- [Suchportal](#) mit [Kitakarte](#) und Informationen für Kindertagesbetreuungseinrichtungen
- Information und Beratung über pädagogische Ansätze, Profile von Betreuungseinrichtungen und Grundsätze in der pädagogischen Arbeit
- Erstberatung in der Schwangerschaft in Vorbereitung auf die Kindertagesbetreuung
- Information zur Eingewöhnung in der Kindertagesbetreuung
- Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung
- Betreuung von Kindern in und aus anderen Gemeinden bzw. Berlin
- Kindertagesbetreuung für Kinder mit Behinderungen

Hat Ihnen eine Kitaleiter*in, eine Tagesmutter oder ein Tagesvater einen Platz zugesagt, so beantragen Sie beim Betreuungsplatzservice Kita-Tipp einen Rechtsanspruchsbescheid, wenn Sie eine Betreuung in der Kita/Krippe über 6 Stunden und im Hort über 4 Stunden pro Tag benötigen.

Besucheradresse/Postanschrift:

Betreuungsplatzservice Kita-Tipp

 [Hegelallee 6-10, 14467 Potsdam](#) (Haus 1)

Kontaktdaten:

 [03312892241](tel:03312892241)

 [03312892242](tel:03312892242)

 [03312892244](tel:03312892244)

[@kita-tipp@rathaus.potsdam.de](mailto:kita-tipp@rathaus.potsdam.de)

Telefonische Sprechstunden:

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 13:30 - 15:00 Uhr

Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie unter:  [Kita-Tipp der Landeshauptstadt Potsdam](#)

Asyl und Geflüchtete

Aufenthaltsstatus

Jeder Mensch, der in Deutschland Asyl bekommen möchte, hat einen „Ausweis“. Der Ausweis gibt Auskunft über den Status und ob Einschränkungen der Erwerbstätigkeit zu beachten sind.

Es gibt 5 verschiedene Dokumente:

1. Ankunftsnachweis

Status: Asylsuchende

Hintergrund: Ein Ankunftsnachweis (Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender) wird einem Ausländer ausgestellt, wenn er um Asyl nachgesucht hat und erkenntungsdienstlich behandelt worden ist, aber noch keinen Asylantrag gestellt hat. Gültig für die Zeit zwischen Meldung als Asylbegehrender und offizieller Asylantragstellung beim Bundesamt für Migration

und Flüchtlinge (BAMF).



2. Aufenthaltsgestattung

Status: Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Hintergrund: Wird zur Durchführung eines Asylverfahrens bis zur Entscheidung über den Asylantrag ausgestellt. Über den Asylantrag entscheidet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Wird der Asylantrag als unbegründet abgelehnt, besteht die Möglichkeit zur Klage beim Verwaltungsgericht. Der Aufenthalt gilt bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts als gestattet. [SG1]

Der Ausweis für Asylbewerberinnen und Asylbewerber enthält Auflagen zu Beschäftigung, Wohnsitz und gegebenenfalls zur räumlichen Beschränkung.

- Ist eine Arbeitsgenehmigung notwendig, kann diese bei der [Ausländerbehörde](#) beantragt werden (Arbeitgeber oder Arbeitnehmer)
- Zuständig für die Vermittlung in Arbeit: [Agentur für Arbeit](#)
- Zuständig für Sozialleistungen: [Sozialamt](#)



3. Fiktionsbescheinigung

Status: Anerkannte Flüchtlinge

Hintergrund: Bescheinigung für das Bestehen eines vorläufigen Aufenthaltsrechts, das mit dem bei der Ausländerbehörde gestellten Antrag auf Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis häufig entsteht.



4. Aufenthaltserlaubnis

Status: Anerkannte Flüchtlinge

Hintergrund: positive Entscheidung über den Asylantrag

Die Aufenthaltserlaubnis ist ein zeitlich befristeter Aufenthaltstitel. Sie wird zu den im Aufenthaltsgesetz genannten Zwecken erteilt. Für Geflüchtete gibt es verschiedene Aufenthaltserlaubnisse aus humanitären Gründen.

- Eröffnet die Möglichkeit eines späteren unbefristeten Aufenthaltsrechts (Niederlassungserlaubnis)
- Uneingeschränkter Zugang zum Arbeitsmarkt
- Zuständigkeit für die Vermittlung in Arbeit und Sozialleistungen: [Jobcenter](#)



5. Duldung

Status: Geduldete

Hintergrund: Negative Entscheidung über den Asylantrag

Eine Duldung ist eine Aussetzung der Abschiebung. Sie wird vorübergehend erteilt, wenn eine Abschiebung aus rechtlichen, tatsächlichen, humanitären oder persönlichen Gründen unmöglich ist.

- Generelle Duldungsregelung für bestimmte Gruppen durch Anordnung der obersten Landesbehörde für die Dauer von maximal 3 Monaten möglich („Abschiebungsstopp“)
- Arbeitsgenehmigung ist grundsätzlich notwendig, Beantragung bei der [Ausländerbehörde](#) (Arbeitgeber oder Arbeitnehmer)
- Zuständig für die Vermittlung in Arbeit: [Agentur für Arbeit](#)
- Zuständig für Sozialleistungen: [Sozialamt](#)



Asylantrag

Asyl ist in Deutschland ein von der Verfassung geschütztes Recht. Menschen, die aus anderen Teilen der Welt vor Gewalt, Krieg und Terror fliehen, sollen hierzulande Schutz finden.

Die Asylanträge von Schutzsuchenden werden im Asylverfahren geprüft. Für die Durchführung des Asylverfahrens ist allein das  [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge \(BAMF\)](#) zuständig, welches seine Zentrale in Nürnberg aber auch bundesweit verteilte Standorte hat. Diese Bundesbehörde untersucht dabei im Einzelfall, ob bei einer asylsuchenden Person die Voraussetzungen für die Zuerkennung eines  [Schutzstatus](#) vorliegen.

1. Persönliche Asylantragstellung

- Den Asylantrag stellen Sie beim  [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge \(BAMF\)](#)
- Eine Asylverfahrensberatung kann Ihnen wichtige Informationen für das Asylverfahren geben. Dafür ist die Integrationsberatung zuständig
- **Wichtig:** Ihren Antrag können Sie nur persönlich stellen. Sie können diesen Antrag nicht per Post senden
- Den Termin und die zuständige BAMF-Stelle erhalten Sie mit Ihrem Ankunftsnachweis. Wenn Sie keinen Termin bekommen haben, fragen Sie Ihre Unterkunftsleitung

2. Erster-Interview-Termin (Asylantragstellung)

Der erste Interview-Termin erfolgt im  Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Im Asylverfahren nimmt das BAMF zunächst den  [Asylantrag](#) entgegen und prüft im Rahmen des sogenannten  [Dublin-Verfahrens](#), ob nicht ein anderer europäischer Staat für die Prüfung des Asylantrags zuständig ist. Bei Bejahung der deutschen Zuständigkeit wird eine  [Anhörung](#) durchgeführt.

3. Persönliche Anhörung

Der zweite Interview-Termin ist die eigentliche Anhörung. Danach entscheidet das BAMF über Ihren Asylantrag und sendet Ihnen einen Bescheid zu. Darin wird die Entscheidung ausführlich begründet.

a) Der Bescheid ist negativ

- Wenn der Bescheid negativ ist und Sie ihn anfechten möchten (das heißt, Sie sind nicht einverstanden), gehen Sie sofort zu Ihrer [Asylsozialberatung](#). Dort bespricht man mit

Ihnen, was Sie machen können und man kann Sie an spezialisierte Anwälte vermitteln. Sie können zum Beispiel gegen den Bescheid klagen

- Wenn Sie sich entscheiden, freiwillig auszureisen können Sie finanzielle Unterstützung für Ihren Neuanfang in Ihrem Herkunftsland erhalten

b) Der Bescheid ist positiv, d.h. Sie sind als schutzberechtigt anerkannt. Die nächsten Schritte sind:

Fiktionsbescheinigung bzw. elektronischer Aufenthaltstitel (eAT): Unmittelbar nachdem der positive BAMF-Bescheid zugestellt wurde, müssen Sie sich um ein Ausweisdokument bzw. ein Äquivalent kümmern. Dies erhalten Sie bei der [Ausländerbehörde](#).

Jobcenter: Sie bekommen Ihr Geld jetzt nicht mehr vom Sozialamt, sondern müssen beim [Jobcenter](#) einen Antrag stellen.

Familienasyl und Internationaler Schutz für Familienangehörige

Familienmitglieder von Schutzberechtigten erhalten ebenfalls Asyl auf Antrag und den Schutzstatus einer oder eines Schutzberechtigten (Asylberechtigung/Flüchtlingsstatus oder subsidiären Schutz).

Im Sinne des Familienasyls zählen als Familienmitglieder:

- Ehegattinnen oder Ehegatten bzw. eingetragene Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner,
- minderjährige, ledige Kinder,
- die personensorgeberechtigten Eltern ((das Sorgerecht umfasst im Regelfall die Rechte der Eltern gegenüber ihren Kindern) von minderjährigen, ledigen Kindern,
- andere erwachsene Personen, die für minderjährige, ledige Kinder personensorgeberechtigt sind,
- die minderjährigen, ledigen Geschwister von Minderjährigen.

Voraussetzung für Ehegattinnen oder Ehegatten ist, dass eine wirksame Ehe bereits im Herkunftsland bestanden hat, der Asylantrag vor oder gleichzeitig mit der schutzberechtigten Person, spätestens unverzüglich nach der Einreise gestellt worden ist und die Schutzberechtigung unanfechtbar und nicht zu widerrufen ist.

In Deutschland geboren:

Wird ein Kind in Deutschland nach der Asylantragstellung der Eltern geboren, bietet der Gesetzgeber zum Schutz der Kinder unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eines eigenen Asylverfahrens. Hierzu informieren die Eltern, von denen noch mindestens ein Elternteil im Asylverfahren ist, oder die Ausländerbehörde das Bundesamt über die Geburt. Der Asylantrag gilt damit automatisch – im Interesse des Neugeborenen – als gestellt. Die Eltern können für ihr Kind eigene Asylgründe vorbringen. Wenn sie das nicht tun, gelten die gleichen Gründe wie bei den Eltern. Auch hier steht gegen eine ablehnende Entscheidung des Bundesamtes der Rechtsweg offen.

Ebenfalls und zum Schutz des Kindes werden und dürfen minderjährige Kinder bei einem ablehnenden Bescheid nicht getrennt von ihren Eltern rückgeführt werden.

Weiterführende Informationen finden Sie direkt beim BAMF.

[🌐 Webseite Familiennachzug \(BAMF\)](#)

Schutzstatus für Geflüchtete aus der Ukraine

Schutzstatus wird bis März 2026 verlängert

Ihre Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1 AufenthG gilt bis zum 4. März 2026 fort, ohne dass ein neuer Antrag im Migrationsamt Potsdam gestellt werden muss, wenn:

- die Aufenthaltserlaubnis bis zum 01.02.2025 gültig ist,
- diese Aufenthaltserlaubnis bereits durch die erste Fortgeltungsverordnung bis zum 04.03.2025 fiktiv verlängert wurde,
- Sie ukrainischer Staatsangehöriger sind oder am 24.02.2022 in der Ukraine folgenden Status hatten:
 - Familienangehöriger eines ukrainischen Staatsangehörigen
 - keine ukrainische Staatsangehörigkeit - aber international Schutzberechtigter + Familienangehörige
 - unbefristete ukrainische Aufenthaltserlaubnis
- Rechte:
 - Die Erwerbstätigkeit ist weiterhin erlaubt.
 - Jobcenterleistungen dürfen bezogen werden.

Ihre Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1 AufenthG endet am 04.03.2025, wenn Sie:

- kein ukrainischer Staatsbürger sind
- kein international Schutzberechtigter am 24.02.2022 in der Ukraine waren,
- am 24.02.2022 nur eine befristete ukrainische Aufenthaltserlaubnis hatten.
- Rechtsfolge:
 - Pflicht zur Ausreise aus der Europäischen Union sowie den Schengen-Staaten
 - Ein Zweckwechsel in eine andere Aufenthaltserlaubnis kann möglich sein. Dies gilt jedoch **nicht** für folgende Zwecke: Studium, Suche nach einem Studienplatz, Studienbezogenes Praktikum EU, Forschertätigkeit, Blaue Karte, Teilnahme am europäischen Freiwilligendienst
- Sonstige Rechte und Belehrungen:
 - Sie haben das Recht einen Asylantrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu stellen
 - Anträge müssen spätestens bis zum 04.03.2025 gestellt werden
 - Wer seiner Ausreisepflicht nicht nachkommt, dem droht eine kostenpflichtige Abschiebung

Weiterführende Informationen in mehreren Sprachen finden Sie im [Hilfe-Portal „Germany4Ukraine“](#).

Asylberatung

Die Asylberatung berät Asylbewerberinnen, Asylbewerber und auch neu zugewanderte, dauerhaft Bleibeberechtigte.

Die Beratung setzt bei den alltäglichen Belangen der Asylsuchenden und Flüchtlinge an und umfasst folgende Themenbereiche:

- Informationen und Fragen zum Asylverfahren
- Allgemeine Rechtsinformationen und Hilfen bei behördlichen Angelegenheiten
- Orientierungshilfen und Angebote vor Ort
- Informationen und Beratung bei Alltagsproblemen
- Beratung zu Integrationsangeboten (wie z.B. Sprachkursen)
- Beratung bei Behördenangelegenheiten
- Beratung bei Fragen zum Familiennachzug, BAMF etc.
- Vermittlung in andere Fachdienste
- Angebote bei freiwilliger Rückkehr oder Weiterwanderung
- Ansprechpartner für Ehrenamtliche (Fachfragen im Zusammenhang mit dem Asylverfahren)
- Und vieles mehr

👤 Sie haben ein sicheres Aufenthaltsrecht? Dann hilft Ihnen auch die [Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer](#) weiter. Dort werden erwachsene Menschen ab 27 Jahren – natürlich auch Familien – beraten.

👤 Für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 27 Jahre ist der [Jugendmigrationsdienst](#) der richtige Ansprechpartner.

Zusammenleben in Deutschland

Das Grundgesetz

In jedem Land gibt es Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen. Das wichtigste Gesetz für Deutschland ist das Grundgesetz. Es ist eine Sammlung von 146 Artikeln. Jeder Artikel steht für ein Gesetz, also eine Regel. Diese Regeln bestimmen das Zusammenleben in Deutschland. Die Grundrechte schützen den Freiheitsraum jedes Einzelnen. Sie sind in den Artikeln 1 bis 19 des Grundgesetzes festgelegt (Grundrechtskatalog).

🌐 Hier finden Sie das Grundgesetz in 11 Sprachen:* [Arabisch](#), [Chinesisch](#), [Englisch](#), [Französisch](#), [Italienisch](#), [Persisch](#), [Polnisch](#), [Russisch](#), [Serbisch](#), [Spanisch](#), [Türkisch](#) und natürlich auf [Deutsch](#).

🎥 Wie der deutsche Rechtsstaat funktioniert, wird in diesem Film anschaulich dargestellt: [Deutsch](#), [Dari](#), [Arabisch](#), [Englisch](#), [Französisch](#), [Paschtu](#), [Urdu](#).

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Menschenrechte sind wichtige Rechte, die immer und für alle Menschen auf der ganzen Welt gelten. Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch aufgrund seines Menschseins hat. Sie schützen die Würde eines jeden Menschen und stehen allen Menschen gleichermaßen zu, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach „ (...) Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.“ (Art. 2. der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10.12.1948)

Es gibt 30 Rechte. Die wichtigsten sind:

- Alle Menschen sind gleich viel wert.
- Jeder Mensch darf eine eigene Meinung haben.
- Alle Menschen haben ein Recht auf Frieden und Sicherheit.

Kinderrechte

Kinder brauchen besonderen Schutz und deshalb auch besondere Rechte. Festgeschrieben sind die einzelnen Kinderrechte in der Kinderrechtskonvention. Sie wurde 1989 von der UN-Generalversammlung verabschiedet und anschließend von 196 Staaten ratifiziert. Insgesamt umfasst die UN-Kinderrechtskonvention 54 Artikel.

🌐 Die 10 wichtige Kinderrechte finden Sie hier anschaulich erklärt: [Deutsch/Arabisch](#) und [Deutsch/Persisch](#).

Integrationshilfe

In vielen Stadtteilen und Gemeinden gibt es Gruppen, die sich ohne Bezahlung für Sie engagieren. Die Ehrenamtlichen können Ihnen helfen, sich in Ihrer Umgebung zu orientieren. Sie helfen Ihnen an Freizeit- und Sportangeboten teilzunehmen. Sie können hier erste Deutschkenntnisse erlernen. Wenn Sie Fragen zum täglichen Leben haben, fragen Sie die ehrenamtlich Engagierten. Zum Beispiel, wenn Sie einen Brief auf Deutsch nicht verstehen oder wenn Sie wissen möchten, wo es günstige Einkaufs- und Sportmöglichkeiten gibt oder wie das Busfahren funktioniert. Auch bei Fragen zu einem Bankkonto können die Ehrenamtlichen Ihnen helfen. Viele Helferkreise bieten auch Hilfe an, wenn Sie Deutsch lernen möchten. Helferkreise sind per E-Mail zu erreichen.

Soziale Integration von Geflüchteten in Potsdam

Internationales Center für Deutsche und Immigranten Center (ICDI e.V.)

📍 [Leibnizring 10, 14480 Potsdam](#)

☎ [01778336258](tel:01778336258)

@ icdipdm@yahoo.de

Erzählcafé für zugewanderte Menschen

Deutsch lernen/Vernetzung, Angebot für Alle

📅 jeden Donnerstagnachmittag von 17 bis 19 Uhr

📍 [Dortustraße 46, 14467 Potsdam](#)

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

☎ [033173041770](tel:033173041770)

[@info@awo-potsdam.de](mailto:info@awo-potsdam.de)

Sport- und Erlebnispädagogikprojekt für Jugendliche und junge Erwachsene am Schlaatz

Wildwuchs Streetwork Potsdam

www.wildwuchs-potsdam.de

[03317407260](tel:03317407260)

[01702855963](tel:01702855963)

[@info@stiftung-spi.de](mailto:info@stiftung-spi.de)

Frauenfahrradfahrschule: Fahrrad fahren lernen und gemeinsam Fahrrad fahren für Frauen aus aller Welt

Freizeit/Sport

Hand in Hand Potsdam e.V.

[@info@hand-in-hand-potsdam.de](mailto:info@hand-in-hand-potsdam.de)

Netzwerktreffen für Menschen aus Afghanistan

Hand in Hand Potsdam e.V.

[@info@hand-in-hand-potsdam.de](mailto:info@hand-in-hand-potsdam.de)

Patenschaftsprogramm Frauen für Frauen

Hand in Hand Potsdam e.V.

[@info@hand-in-hand-potsdam.de](mailto:info@hand-in-hand-potsdam.de)

oskar. Begegnungszentrum Drewitz

Deutsch lernen, Kochen und andere Angebote

Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH

[Oskar-Meßter-straße 4-6, 14480 Potsdam](https://www.oskar-potsdam.de)

[03315504169](tel:03315504169)

[@info@soziale-stadt-potsdam.de](mailto:info@soziale-stadt-potsdam.de)

Interkultureller- / Integrationsgarten am Schlaatz

[Schilfhof 25, 14478 Potsdam](https://www.integrationsgarten-potsdam.de)

[@integrationsgarten@gmail.com](mailto:integrationsgarten@gmail.com)

Internationales Handwerk im Museumshaus „Im Guldernen Arm“ und internationale Frauengruppe für gemeinsames Handarbeiten

[@carla.villwock@kulturbund.de](mailto:carla.villwock@kulturbund.de)

„Integration in Potsdam – Integration durch gemeinsame Erlebnisse“

Cafä Integra: [Friedhofsgasse 6, 14473 Potsdam](https://www.cafae-integra.de)

AWO-Räumlichkeiten im Kulturzentrum Rechenzentrum: [Dortustraße 46, 14467 Potsdam](https://www.awo-potsdam.de)

Begegnungsstätte Schillertreff: [Schillerplatz 20, 14471 Potsdam](https://www.awo-potsdam.de)

[033173041770](tel:033173041770)

[@info@awo-potsdam.de](mailto:info@awo-potsdam.de)

Interkulturelles und integratives Stadtteilfrühstück am Schlaatz

Immer Dienstag 9 bis 11 Uhr

Bürgerhaus am Schlaatz

[Am Schilfhof 28, 14478 Potsdam](https://www.buergerhaus-am-schlaatz.de)

[033173041770](tel:033173041770)

[@info@awo-potsdam.de](mailto:info@awo-potsdam.de)

Beratung, Begleitung und Integration von Geflüchteten im Kirchsteigfeld

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.

☎ [03316261505](tel:03316261505)

@info@stadtteilladen.de

Erzähle deine Geschichte: Die neue Realität für Empowerment nutzen. Facing the new Reality-Connecting Refugees for their Empowerment.

Refugees emancipation e.V.

☎ [016094626154](tel:016094626154)

@info@mit-mach-musik.de

PlapperFix-Café 2023 - Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V.

Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e.V.

☎ [015750100912](tel:015750100912)

@info@stadtteilnetzwerk.de

Einander zuhören und zusammen klingen - Entwicklungsprojekt von MitMachMusik e.V. mit
Bürgerhaus am Schlaatz

☎ [016094626154](tel:016094626154)

@info@mit-mach-musik.de

Heimatsounds - internationaler Chor

Proben im Waschhaus (Schiffbauergasse), montags ab 18:30 Uhr

Ansprechpartner: Christian

🌐 www.heimatsounds.de

☎ [015125270478](tel:015125270478)

@heimatsounds@gmail.com

Integrationscafé für ukrainische Frauen ab 50

Demokratischer Frauenbund - LV Brandenburg e.V.

☎ [03381794450](tel:03381794450)

@dfb.br@Tele2.de

BETHI VI - Begegnungen, Exkursionen, Themenabende und Information

INWOLE e.V.

📍 [Rudolf-Breitscheid-Straße 164, 14482 Potsdam](https://www.google.com/maps/place/Rudolf-Breitscheid-Stra%C3%9Fe+164,+14482+Potsdam)

☎ [033170476680](tel:033170476680)

@info@foerderverein-inwole.de

Refugee-Radio

Gemeinsam Radio machen

CULTUS gUG

☎ [017632539322](tel:017632539322)

@office@freiland-potsdam.de

Verschiedene Projekte: Kunst, Essen, Sport, Literatur, Geschichte und" Dialog-Café"

Alexander-Haus e.V.

📍 [Am Park 2, 14476 Potsdam](https://www.google.com/maps/place/Am+Park+2,+14476+Potsdam)

☎ [01705564649](tel:01705564649)

☎ [033201150551](tel:033201150551)

@info@alexanderhaus.org

Über Integreat

Integreat ist ein Leitfaden, der Sie in Ihrem Alltag unterstützt. Sie finden hier wichtige Adressen, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie Tipps und Tricks, die Ihnen bei der Orientierung helfen können.

Dieser Leitfaden hat mehrere Kapitel. Jedes Kapitel bearbeitet ein anderes Thema. Sie finden zum Beispiel Informationen zu Ärztinnen und Ärzten, Schulen, Deutschkursen oder anderen Institutionen. Es gibt auch ein Kapitel mit Ideen, was Sie in Ihrer Freizeit machen können. Die Informationen und Freizeitangebote ändern sich und werden regelmäßig durch Ihre Kommune aktualisiert. Deswegen ist es sehr gut, wenn Sie oft in Ihre mobile App schauen und sich über aktuelle Aktionen und Veranstaltungen informieren. Auf die Informationen in Integreat können Sie sich verlassen.

Sie können diese App auch offline benutzen, wenn Sie keinen Internet-Zugang haben. Wenn Sie wieder online sind, aktualisiert sich die App von selbst.

Wir hoffen sehr, dass wir Ihr Leben in Deutschland mit dieser App vereinfachen können.

Integreat in Gebärdensprache (Video)

Dieses Video erklärt in deutscher Gebärdensprache, wie Integreat funktioniert. Sie erfahren, was alles möglich ist. Klicken Sie auf das Bild, um zu dem Video auf YouTube zu gelangen.

